Schneiders Zeitblick

Gott sprach: Es werde Licht …

und es ward Licht. So wird es jedenfalls in der Bibel behauptet. Ähnlich göttlich sind zur Zeit die GRÜNEN in Deutschland unterwegs, wenn sie behaupten, man könnte den gesamten Strombedarf unserer Nation mit grünem Strom decken. Notfalls wird dem Wind eben befohlen zu blasen. Und bei der These, dass die Sonne nur am Tage scheint, könnte es sich auch um eine Verschwörungstheorie der Klimagegner handeln. Wie sagte kürzlich eine grüne Abgeordnete im Bundestag: Man wird in Zukunft den Strombedarf im Land nicht mehr nach dem Grundlastprinzip bemessen, sondern nach Angebot und Nachfrage. Mit anderen Worten, wenn das Angebot da ist, also wenn die Sonne scheint und der Wind weht, gibt es Strom. Wenn nicht, dann bleibt die Küche kalt und die Stube finster. Zudem sollen sämtliche fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Gas aus unserer Wirtschaft verschwinden. Das ganze Land soll mit grüner Elektroenergie am Laufen gehalten werden. Monokultur nennt man so was. Die haben seinerzeit die viel geschmähten Kolonialherren in Afrika, Asien und Südamerika betrieben und unterjochten damit die eroberten Länder. Denn wer auf eine einzige Erwerbsquelle angewiesen ist, wird erpressbar. Frei nach dem Motto: Entweder ihr verkauft uns euer Produkt (zum Beispiel Kakao) zu dem Preis, den wir euch bieten, oder ihr bekommt gar nichts! Ähnliches bahnt sich mit der Monokultur „Strom“ in Deutschland an. Wenn wir bei Flaute oder Dunkelheit Strom aus dem Ausland zukaufen müssen, dann bestimmen die Lieferanten den Preis und der dürfte um ein Vielfaches höher liegen, als sich heute nur erträumen lässt.

Da kommt mir die sogenannte Kleine Eiszeit am Ende des Mittelalters in den Sinn. Sie beruhte auf einer Serie von vier großen Vulkanausbrüchen. Diese führten zu einer Klimaabkühlung und markierten damit den Beginn der über Jahrhunderte anhaltenden Kälteperiode auf der Nordhalbkugel. Grund der Abkühlung war ein Ascheregen, der sich als Filter in den höheren Schichten der Atmosphäre über Jahrhunderte festsetzte und damit das Sonnenlicht verdunkelte. Auch heute warnen Vulkanologen vor ähnlich möglichen Szenarien. Wer dann auf Solarstrom setzt, hockt im Dunkeln. Doch solche Denkmodelle finden in grünen Parteizentralen nicht statt. Dort steht das Wunschdenken über der Realität.

Aber vielleicht sind das ja auch alles nur Vorurteile. Denn, wie man sieht, stellt die Stadt Leipzig den heimischen Verkehr gerade auf Drahtesel um. Lastenräder ist das große Schlagwort, was grüne Träume reifen lässt. Leider verfügen die zumeist sehr jungen, grünen Eiferer nicht über die Erfahrung meiner Generation, sonst würde ihnen an dieser Stelle Nordvietnam einfallen. Ich kann mich gut an Fernsehberichte westdeutscher Journalisten erinnern, in denen man sich über die blöden nordvietnamesischen Kommunisten lustig

Karikatur von Ulrich Forchner, Oktober 2021

machte, in deren Machtbereich die Menschen alle mit dem Fahrrad fahren mussten, während dessen sich die Südvietnamesen Mopeds und andere Kraftfahrzeuge leisten konnten. Ähnliches passiert gerade in Deutschland und besonders in unserer Heimatstadt Leipzig. Der Innenstadtring, der ursprünglich einmal die gesamte Stadt verkehrstechnisch erschlossen hat, soll autofrei werden und Radlern vorbehalten sein. So das große Ziel unserer neuen Verkehrsplaner. Statt einem geregelten Miteinander aller Verkehrsteilnehmer macht man Kahlschlag – alles oder nichts! Diese Leute kommen mir vor wie unsere ehemaligen SED-Parteisekretäre. Die hatten von der Wirtschaft auch keine Ahnung, aber davon reichlich!

Dass Sie, liebe Leser, immer reichlich Ahnung haben,
wünscht herzlichst *Ihr Jürgen Schneider*

(schneiders-zeitblick@web.de)

(Der Beitrag ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts)

Kennen Sie diese Beschwerden auch?
Beratungstag Darmgesundheit mit Bioresonanzmessung
am Dienstag den 30.11.21
von 10 bis 17 Uhr halbstündlich
in den Räumen der Apotheke
Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Reizdarm
3-Monatskoliken
Verstopfung & Durchfall
Sodbrennen & Völlegefühl
Hautprobleme
Migräne
Allergien
Herz Apotheke
im Eutritzscher Zentrum
Wittenberger Str. 81 · 04129 Leipzig · Tel.: 0341/91181-80 · herz-apotheke@gmx.net

Holzbau Regen & Barth
Holzbau Zimmerei Hausbau Bautischlerei
www.holzbau-regen.de
Holzbau Regen & Barth
Wir geben Bäumen eine Zukunft
Görlitzer Straße 11 · 04129 Leipzig · Telefon: 0341/9085560 · E-Mail: info@holzbau-regen.de